



Vierteljährlicher Bericht

April, Mai, Juni 2024

April:

Im Namen aller Lehrer und Schüler des CENTRO La SIESTA möchten wir Tor zur Hoffnung für die Idee danken und gratulieren, die soziale Aktion für die Osterwoche zu organisieren. Es ging alles sehr schnell, mit regnerischem Wetter und Feiertagen. Aber das Gefühl der Erfüllung war alles wert, was wir getan haben. Wir erklärten die wahre Bedeutung von Ostern, seine Wichtigkeit und wie wir uns verhalten sollten.

Es war großartig, jedes Wort und jeden Moment dieser Aktion zu hören und zu teilen. Jedes Lächeln und jedes Wort des Dankes, jede Umarmung und Zuneigung war erfreulich. Nochmals vielen Dank im Namen aller... Lassen Sie uns die soziale Arbeit fortsetzen, die wir seit Jahren geleistet haben.

Ich bin sehr dankbar für die Gruppe von Fachleuten, die wir haben, die alles verstanden haben und bereit waren, alles beizutragen.

Englisch:

In der ersten Woche des Monats hatten wir nur drei Schüler, aber es hat sich für diejenigen, die teilgenommen haben, sehr gelohnt, der Unterricht entwickelte sich wie erwartet, mit der Teilnahme aller Schüler. Wir sprachen über "Zählbare & nicht zählbare Substantive "Quantifizierer: Wenig / Wenige / Viel / Viele".

Verwendung von: Wie viel / Wie viele?"

In der zweiten Woche kamen wieder drei Schüler, von denen einige krankheitsbedingt nicht kommen konnten. Das Thema der Stunde war das "Verb to be in past x3".

Der Unterricht verlief sehr zufriedenstellend, da alle anwesenden Schüler mitmachten. Im Laufe des Unterrichts gab es großartige Momente des Austauschs und neue Erfahrungen, an denen alle Schüler beteiligt waren. Wir erhalten viel Lob von den Familien der Schüler für die Bereitstellung von kostenlosem Unterricht für ihre Kinder oder Verwandten. Wir hatten Besuch von einer Gruppe von Psychologiestudenten, die Vorträge über Gruppendynamik hielten und von ihrem Leben erzählten (in portugiesisch).



Ballett:

Wir begannen den Monat April mit großer Freude, denn wir bekamen endlich eine Lehrerin für den Ballettunterricht, auf den die Kinder schon lange gewartet hatten. Die erste Klasse war für drei Kinder und es war ein ruhiger Unterricht, die Mädchen waren sehr aufgeregt und ängstlich. In der zweiten Klasse waren fünf Kinder, sie waren sehr aufgeregt, die Schülerin Lys war sehr aufgeregt und unruhig, manchmal missachtete sie das Kommando, was die Konzentration der anderen Schüler ein wenig beeinträchtigte. Es gab einige neue Tänzer.

Wir hatten die Anwesenheit von Ditos Psychologie-Kolleginnen, Dona Shirley Dorinha, Keila, Priscila und Valdriane, die am Ende der Stunde für Dynamik sorgten, z. B. in Form von Auswendiglernen und Begleitungsaktivitäten. Wir hatten einen neuen Schüler.

Es war ein sehr integrativer Moment für die Studenten des Projekts und die Psychologen, es war etwas ganz anderes, es trug viel zur psychologischen Entwicklung der Kinder bei. Wir sollten diese Besuche öfters wiederholen.

Die Tänzerinnen und Tänzer waren vor dem Unterricht aufgeregt, aber während des Unterrichts beruhigten sie sich ein wenig. Nach der Hälfte der Stunde haben sie sich gedehnt und aufgewärmt, und den Rest der Stunde haben sie damit verbracht, die Choreografie zusammenzustellen, die ich für sie mache, damit sie für ihre Familien tanzen können. Valentina ist ein schüchternes, aber anhängliches Mädchen, das sich mit jeder Unterrichtsstunde weiterentwickelt.



Capoeira:

In der ersten Woche der Capoeira-Aktivitäten konnten wir bereits einen Entwicklungszuwachs bei den Kindern feststellen, an denen vier Schüler teilnahmen. Der Junge João Lucas war aufgeregt und konnte sich daher nicht so gut konzentrieren, da er an Autismus leidet und besondere Aufmerksamkeit benötigt. Der Unterricht konzentrierte sich mehr auf Capoeira-Kampfbewegungen, Verteidigung und Angriff. Der Unterricht wird in der Regel mit Musik und Gesprächen über Respekt, gegenseitigen Schutz und künftige Aktionen im nächsten Monat abgeschlossen.

Die Idee ist, unsere Mestres und andere Absolventen in unseren Räumen zu einem Capoeira-Kreis zu empfangen.

In der zweiten Woche kamen fünf Kinder, und João Lucas war sehr eindringlich.

Dann gerieten Ruan und Paulinho in einen Streit, der in einer Störung der Klasse endete, so dass die Lehrerin den dreien zur Strafe einige Übungen geben musste und am Ende der Stunde die Aufmerksamkeit aller auf sich ziehen und erklären musste, wie dieses Verhalten ihnen und der Klasse schadet. Capoeira dient der Disziplinierung der Schüler auf eine sehr erzieherische Weise.



Beach-Volleyball:

In der ersten Woche gab es keine Volleyball-Aktivitäten, da die Lehrerin Amanda mit der Uniateneu-Fakultät zu den Jubs in Recife (PE) reisen musste, um dort in der Sportart x2 anzutreten, da sie ein akademisches Stipendium erhielt. Die Aufgabe der Lehrerin war es, die Fakultät und den Staat Ceará zu repräsentieren.

In der zweiten Woche hatten wir fünf Schüler, die Aktivität verlief gut, wir übten die Grundlagen und spielten am Ende ein Volleyballspiel. Am zweiten Tag der Woche kamen sechs Schüler und wir hatten neue Mitglieder, die Jungen und Felicidade (die Lehrerin), denn die Klasse wächst, wo es vorher kaum Schüler gab, gibt es heute keine mehr. Das Feedback der Schüler: Es hat ihnen gefallen, und der Unterricht war sehr gut.

Volleyball ist eine der Aktivitäten, die im Rahmen des Projekts am stärksten gewachsen ist, und heute gibt es mehr als fünfzehn Schüler, sowohl Jungen als auch Mädchen. Die Mütter und Familien fragen selbst in der Gruppe nach den Zeiten und Tagen des Unterrichts. Lehrerin Amanda macht einen großartigen Job.



Footvolley:

In der ersten Woche gab es keine Footvolley-Aktivitäten, da Professor Lucas Saraiva mit der Uniateneu-Fakultät zu den Jubs in Recife (PE) reisen musste, um dort in der Disziplin Fußball anzutreten.

In der zweiten Woche wurden die Aktivitäten aufgrund der Regenzeit unterbrochen.

Die Woche gegen Ende des Monats war sehr fruchtbar, da neue Schüler und ältere Schüler miteinander interagierten und die Trainingseinheiten genossen. Footvolley ist eine Sportart, die den Kindern sehr hilft, sich zu entwickeln, weil sie zu den Grundlagen des Beach Soccers beiträgt. Die Kinder entwickeln ihre motorischen Fähigkeiten. Footvolley ist für die Kinder von großer Bedeutung.



Schulische Nachhilfe:

In der ersten Woche kamen fünf Schüler und wir haben ihre Schreib- und Lesefähigkeiten verbessert, da die meisten Kinder große Schwierigkeiten haben. Durchführung von außerschulischen Aktivitäten. Einige Schüler haben gefehlt, weil sie krank waren. In der zweiten Woche nahmen elf Kinder an außerschulischen Aktivitäten und an von den Kindern durchgeführten Arbeiten zu den Themen Bildung und Gesundheit (Dengue-Fieber) teil. Drei weitere Kinder wurden für das Projekt angemeldet. An den außerschulischen Aktivitäten muss weitergearbeitet werden, um ihre Schwierigkeiten im Schulalltag zu verringern.

Die Nachhilfe hilft den Schülern sehr bei den Hausaufgaben und vor allem beim Lernen, aber es gibt immer noch ein großes Hindernis: Die Familien nehmen nur wenig Nachhilfe für ihre Kinder in Anspruch, und unsere Kultur ist noch weit vom Ideal entfernt. Das Zentrum la siesta leistet einen großen Beitrag zur Alphabetisierung dieser Kinder.



Mädchen im Sand:

Wir haben mit den Vorbereitungen für die Universitätsspiele von Ceará begonnen, die im Juni stattfinden und uns einen Platz bei den brasilianischen Spielen in Rio de Janeiro (September) einbringen werden. Wir machen eine sehr regnerische Zeit durch, was das Training sehr schwierig macht, ebenso wie die Entfernungen, in denen einige der Studenten leben. In dieser Zeit des Trainings für den Wettbewerb beginnt die Zahl der Schüler zu steigen, da sie mehr Interesse zeigen. In diesem Monat haben wir den Geburtstag von Andreza mit einem Sandbad gefeiert, was bereits eine Tradition im Projekt ist. Mädchen im Sand ist eine großartige Sache, denn sie weckt bei den Jugendlichen Wünsche und Träume: Studium, Reisen, Erfolge. Die Arbeit mit Träumen und Wünschen erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, und genau das ist heute die Aufgabe des Zentrums la siesta.

Wir bereiten uns auf die Universitätsspiele und den Wettbewerb vor, der uns einen Platz bei den nationalen Wettkämpfen in Rio de Janeiro sichern wird. Damit sind Stipendien für alle Athleten garantiert. Wir müssen uns also auf die sportliche Seite konzentrieren, aber vor allem auf die pädagogische Seite.



Beach Soccer:

In der ersten Woche waren sechzig Schülerinnen und Schüler anwesend. Es war eine arbeitsreiche Woche, in der einige Schüler aktiver waren als sonst. Beim heutigen Training verprügelte die 12-jährige Ana Vitória den 10-jährigen Gleisson. Sie hatten ihre Trainingseinheit bereits beendet und spielten auf dem Spielfeld, bis es zu einer Prügelei kam. Ich habe mit beiden gesprochen und ihnen gesagt, dass sie das nicht wieder tun sollen. Vitória erhielt eine einwöchige Suspendierung von den Aktivitäten.

Achtzig Kinder und Jugendliche sind in der zweiten Woche gekommen, eine sehr ruhige Woche, aber wir haben Probleme mit der Beleuchtung, einige Reflektoren sind kaputt. Die Stadtverwaltung hat die Wartung noch nicht durchgeführt...

Beach Soccer ist einer der Grundpfeiler des Projekts, denn es gehört zur brasilianischen Kultur, Fußball zu spielen, und im Fußball erwachen die Träume der Kinder, und das La Siesta-Zentrum hat die Aufgabe, ihnen einen anderen Weg zu anderen Sportarten und vor allem zu Studium und Ausbildung zu zeigen.



Alphabetisierung älterer Menschen:

Zu Beginn der Woche sprachen wir über Themen wie das Schreiben von Nachrichten auf einem Mobiltelefon, das Abspielen von Audios und den Umgang mit Mobiltelefonen. Das war sehr nützlich. In der zweiten Woche setzten wir das Training in Handy-Anwendungen, Tippen, Audio und Videos fort, und es war großartig zu sehen, wie enthusiastisch sie waren und auf jedes Detail achteten; eine von ihnen sagte, dass sie durch die Nachhilfestunden gelernt hatte, wie man Musik auf den Lautsprecher legt. Wir arbeiten immer am Lesen und auch an Fertigkeiten wie Zeichnen und Malen.

Es war sehr erfreulich zu sehen, wie eine Schülerin, die wegen eines Problems mit ihrem Sehvermögen dem Unterricht ferngeblieben war, nach einer augenärztlichen Untersuchung ihr Selbstwertgefühl steigern konnte. Die Alphabetisierung der älteren Menschen hat enorme Auswirkungen auf ihr Leben, sie lernen, anders zu leben, das Wissen verändert sie, das Zentrum la siesta bietet ihnen etwas, das sie aufgrund ihres Alters und der Schwierigkeiten, mit denen sie in der Gesellschaft konfrontiert sind, nie erwartet hätten. Lesen und schreiben zu können, ist für wenige ein Privileg.

Das Zentrum la siesta gewinnt jeden Tag Menschen für sich und führt sie auf den Weg der Freiheit, auf den Weg der Verwirklichung von Träumen.



Soziales Handeln:

Im April dieses Jahres haben wir einige Tage und Momente mit sozialen Aktionen zur psychischen Gesundheit verbracht, einige mit älteren Menschen, andere mit dem Ballett und englischen Kindern... Wir haben eine Gruppe von Psychologiestudenten empfangen, die gekommen sind, um Erfahrungen, Dynamik und Zuhören mit unseren Schülern zu teilen. Hilfe bei der Erhaltung der psychischen Gesundheit.

Es war für uns alle sehr fruchtbar und bereichernd. Wir haben erkannt, wie wichtig diese sozialen Maßnahmen sind. Heutzutage erkranken Menschen sehr schnell an Angstzuständen und Depressionen, und man muss sich täglich um die psychische Gesundheit kümmern.



Anmerkung: Das Zentrum La Siesta hat im April bei allen Aktivitäten etwa 140 Personen unterstützt.

Mai:

Englisch:

In der ersten Woche des Monats wurde in den Klassen über das englische Alphabet (Aussprache, Rechtschreibung) gesprochen. Einige Schüler hatten große Schwierigkeiten, weil das alles so neu für sie war. Nach und nach wird eine neue Sprache eingeführt, eine neue Art zu kommunizieren.

Die Schwierigkeit ist kultureller Natur, denn für unsere jungen Leute ist schon die Ausbildung in der portugiesischen Sprache selbst schwierig.

Die Lektionen sind praktisch für Anfänger und sprechen über Ordnungszahlen und Wochentage. Quizfragen zu wichtigen Daten im Land und in der Welt. Es gibt immer eine aktive Teilnahme aller anwesenden Schüler.

Diese Woche haben wir mit dem Hörverstehen (Lesen und Interpretieren von Texten) begonnen. Die Stunde verlief reibungslos und alle Schüler nahmen daran teil. Gabriel fühlte sich unwohl und ging schließlich früher nach Hause.



Ballett:

Für die Ballettkinder war es ein großer Spaß. In der ersten Woche hat jeder Schüler seine eigene Rose zum Gedenken an den Internationalen Tag des Tanzes am 29. April gebastelt. Die nächsten Klassen werden schon zahlreicher. Wir haben zwei Kinder, die Chilenen sind. Ihre Eltern kamen vorbei, um Geld zu kaufen, also wurden sie eingeladen, und die beiden kleinen Mädchen genießen es sehr.

Neben dem Balletttanz selbst lernen sie auch, wie man etwas herstellt (dieses Mal war es eine Muttertagskarte), um den Muttertag am 12. Mai zu feiern.

Wir haben bereits acht Schüler im Ballettunterricht.

Der Unterricht ist sehr gut besucht und ruhig. Er beginnt mit einer Aufwärmphase und dann wird die Choreographie einstudiert. Die Lehrerin hatte ein paar Schwierigkeiten mit Luiza (der größten Schülerin), weil sie bei jeder Übung die Bewegung stoppte und sich auf den Boden setzte und sagte, sie sei müde.

Die Tänzerinnen und Tänzer waren.

Der Ballettunterricht macht einen großen Unterschied für das Projekt aus, denn es war eine Disziplin, die wir schon lange in das Projekt aufnehmen wollten, und die Nachfrage nach den Kursen ist sehr gut.



Capoeira:

Bei Capoeira-Aktivitäten sind wir immer besonders vorsichtig, denn wir haben einen Schüler namens João Lucas, der eine Störung (Hyperaktivität) hat und länger braucht, um sich zu konzentrieren, was es für den Lehrer schwierig macht, die anderen Schüler zu kontrollieren. Die meiste Zeit kommt er sehr unruhig an. Wir werden nach und nach herausfinden, wie wir ihm helfen können.

Paulinho hingegen spielt gerne Fußball, was am selben Tag stattfindet, so dass er immer zehn Minuten früher gehen muss, um an den Strand zu gehen.

Während der Begrüßung sprachen sie über die Möglichkeit, ihren ersten akademischen Grad auf der allgemeinen Veranstaltung der Gruppe im nächsten Monat zu erhalten.

Der Kurs umfasste ein Grundlagentraining mit Schlägen, Ausweichmanövern, Solos und Spielen und endete mit Musik zur Entspannung, so dass sie entspannt nach Hause gehen konnten.



Beach-Volleyball:

Volleyball ist eine der Hauptaktivitäten, denn es sind immer viele Studenten da, und es ist immer viel los.

In dieser Woche verließ eine Schülerin das Spiel, weil sie sich nicht wohl fühlte, weil sie nicht richtig gegessen hatte, aber sie aß bald darauf und es ging ihr besser. Am Ende der Trainingseinheit veranstalteten die Kinder eine Überraschungsgeburtstagsfeier für ihre Lehrerin Amanda.

In einer der Klassen sprach Amanda, die Lehrerin, über einige ärgerliche Situationen, wie das Ausgrenzen von Mitschülern. Sie wurden gewarnt, dass dies nicht richtig ist und nicht mehr vorkommen sollte. Andernfalls würden Maßnahmen zur Aussetzung gegen diejenigen ergriffen, die dies tun.

Die Studentin Flora stieß mit einem Kollegen beim Aufwärmen zusammen und schrammte sich das Bein. Sie weinte vor Schmerz, spielte dann aber weiter, als der Schmerz nachlies.

In jeder Klasse kommen neue Schüler hinzu, die noch nie Volleyball gespielt haben und denen es schwerer fällt, die Übungen auszuführen.

In der nächsten Stunde fand es die Lehrerin schwierig, die Grundlagen oder ähnliches zu vermitteln, da der Andrang und die Anforderungen der Schüler hoch sind und wir nur wenige Materialien wie Bälle, Kegel usw. haben.

Es wird notwendig sein, neue Materialien zu erwerben.

Ende Mai werden wir ein wenig über Lavinha sprechen, die schwer zu bändigen war, weil sie sehr aufgeregt ankam und automatisch die Aufmerksamkeit von ihren Klassenkameraden ablenkte.

Lavinha, 13 Jahre alt und in der siebten Klasse, hat eine bipolare Störung. Sie nimmt Medikamente, ihr Verhalten in der Schule und zu Hause ist sehr schwierig und kompliziert, ihre Mutter hat keine Geduld mit ihr und ihre Großmutter ist im Grunde diejenige, die sie aufzieht. Beim Volleyball gelingt es der Lehrerin, ihr Verhalten mit Gesprächen und bestätigenden Worten zu kontrollieren und sie zu bestrafen, wenn sie nicht gehorcht. In ihrem Fall muss die Familie mehr Präsenz zeigen und psychologische Hilfe in Anspruch nehmen.



Schulische Nachhilfe:

Meistens wird die Nachhilfe angepasst, weil es Stundenpläne für bestimmte Schüler und Klassenstufen gibt. Manche Schüler kommen auch zu spät, was den Stundenplan der anderen Schüler durcheinanderbringt, und es wird in der Regel an die Familie weitergegeben, dass dies nicht passieren sollte, weil es für die Schüler selbst schlecht ist, da sie Zeit und vor allem Inhalte verlieren.

Es gibt Schüler, die trotz ihres fortgeschrittenen Alters große Schwierigkeiten mit dem Lesen haben, was auch auf die öffentlichen Schulen zurückzuführen ist, die das Lernen hinauszögern. Mit anderen Worten, es ist so, als ob Lernen nicht so wichtig wäre, sondern nur eine Pflicht.

In diesen zwei Wochen hatten wir Schwierigkeiten, die Schüler zum Nachhilfezentrum zu bringen, einige hatten gesundheitliche Probleme (Grippe). Trotz dieser Schwierigkeiten war es notwendig, mit den Familien zu sprechen, damit die Schüler ihre Hausaufgaben zu Hause machen konnten. Die Woche war sehr herausfordernd, weil wir zwei Schüler haben, die sich gelegentlich weigern, mitzumachen und die Regeln einzuhalten (wobei der Respekt vor dem Lehrer und den Mitschülern zu einem gesunden Sozialleben gehört). Wir haben mit den Kindern darüber gesprochen, wie wichtig es ist, dass jeder den Raum des anderen respektiert, ohne Spitznamen, und dass die Einhaltung der Regeln für die Entwicklung der Arbeit wesentlich ist.



Mädchen im Sand:

Die erste Woche des Monats war sehr fruchtbar, und es gab einen besonderen Termin, um den Geburtstag von Andreza mit einem Sandbad zu feiern, was bereits eine Tradition im Projekt ist.

Neben dem Training hatten wir auch den Geburtstag unserer Schülerin und Lehrerin Amanda, der von den Volleyballschülern gefeiert wurde. Sie haben ihr eine Überraschung bereitet.

Die Trainingseinheiten sind sehr intensiv, einige Spieler trainieren in zwei Abschnitten, kommen um 15.30 Uhr an, arbeiten bis 17 Uhr und trainieren dann um 18 Uhr, um ihre Kondition zu verbessern.

Wir haben einen sehr traurigen Fall: Wir haben eine Schülerin, Maria Clara, die gerne Sport studieren würde. Wir haben ihr ein Stipendium besorgt, aber ihre Familie und ihre Mutter wollen, dass sie Medizin studiert, aber das ist nicht Maria Claras Wunsch.

Wir haben eine sehr herausfordernde Woche hinter uns und einige der Schüler haben Schwierigkeiten, zu den Trainingseinheiten zu erscheinen, was es schwierig macht, mit der Vorbereitung Schritt zu halten... Die Studentin Sara Moreira macht eine sehr schwierige Zeit durch, es gibt einen großen Familienkonflikt, bei dem Sara herausgefunden hat, dass ihr Vater ihre Mutter betrügt, und mit dieser Entdeckung ging sie zu ihrer Mutter, die ihr nicht glaubte, und in der Diskussion zog es ihre Mutter vor, ihrem Mann zu glauben, aber sie wurde aus dem Haus geworfen, verbrachte ein paar Tage bei einer Freundin aus dem Projekt und ist jetzt bei ihrer Tante... aus dem Gespräch, das wir führten, geht hervor, dass es für sie aus mehreren Gründen sehr schwierig ist, hauptsächlich aus sentimental Gründen.

Dieser Monat war in Bezug auf die Aktivitäten mit den Mädchen sehr fruchtbar, jeder Tag eine neue Herausforderung, und wir versuchen, so viel wie möglich beizutragen.



Beach Soccer:

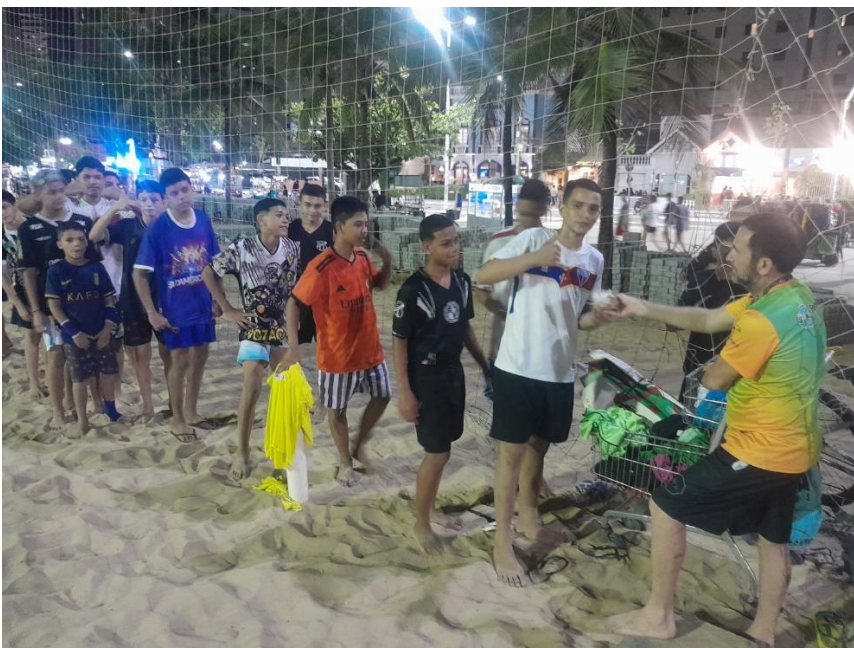
Eine sehr intensive Woche mit vielen Interventionen mit den Kindern und Jugendlichen... viele haben die soziale Sprache des Fluchens, so dass es notwendig ist, zu intervenieren und ihnen zu raten, diese Worte nicht zu benutzen. Wir hatten in dieser ersten Woche des Monats eine große Anzahl von Schülern.

Es war eine sehr schwierige Woche, und einige der Schüler, die bereits erwachsen sind, verhielten sich aggressiver, stritten sich leicht und zeigten ein sehr hohes Maß an Stress.... am Donnerstag war es notwendig, die Trainingseinheit aufgrund des Stresses, unter dem einige von ihnen standen, frühzeitig zu beenden. Wenn sie sich so verhalten, ist es am besten, das Training zu unterbrechen und sie in Ruhe zu lassen, dann mit ihnen zu sprechen und sie sich äußern zu lassen, um zu verstehen und herauszufinden, was wir tun müssen, um ihr Verhalten zu verbessern.

Heute werden wir über einen 13-jährigen Schüler sprechen, der seit vier Jahren an dem Projekt teilnimmt: Roberto Henrique, ein Junge, der bei seinem Vater und seiner Großmutter lebt, da seine Eltern getrennt sind. Roberto hat eine sehr schwierige Erziehung hinter sich und genießt nicht die Fürsorge, die ein Kind haben sollte. Roberto wurde bereits von mehreren Schulen am Strand von Iracema verwiesen, weil er sich aggressiv und ungehobelt verhält, er spricht viel Schimpfwörter... als er im Projekt anfang, hatten wir viele Schwierigkeiten mit ihm, weil er immer ungehobelt war und niemanden respektierte... Ich habe bereits mit seiner Mutter und seinem Vater gesprochen. Beide geben sich gegenseitig die Schuld. Er wurde nicht diagnostiziert, aber er hat alle Symptome eines zwanghaften Kindes. Er wurde von Psychologen beraten, aber nur für kurze Zeit.

Durch das Projekt und die vielen Interventionen hat sich Roberto bereits sehr verändert, er ist nicht mehr das Kind, das er zu Beginn war. Sein Verhalten hat sich geändert, auch wenn es ihm schwerfällt, andere Kinder zu akzeptieren. Jeder Tag ist eine große Herausforderung. Wir tun, was wir können, um ihn zu verändern und ihm eine Zukunft in der Schule und seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen.

In dieser Woche geht es um den Schüler José Lucas, der bei einem kleinen Rennen den ersten Platz belegte und wegen seiner guten Lauffähigkeiten und seiner Ausstrahlung auf die Menschen die Aufmerksamkeit mehrerer Leute auf sich zog. Ein Unbekannter schenkte José ein Paar Turnschuhe, worüber er sich sehr freute.



Alphabetisierung älterer Menschen:

Der Monat hat mit der Ankunft eines neuen Schülers, Herrn Antônio, sehr erfreulich begonnen. Auf seinem Anmeldeformular sagt er, dass er nicht lesen und schreiben konnte, weil er aus einer einfachen Familie stammt und seinen Eltern auf dem Feld helfen musste, und seine Frau sagte, dass die Arbeit tagsüber es ihm schwer machte, lesen und schreiben zu lernen. Im Unterricht ist er sehr aufgeregt, da er der einzige Mann in der Klasse ist. Wir scherzen, dass er der Gesegnete unter den Frauen des katholischen Gebets sein wird.

Wir hatten ein großes Ereignis: Frau Ozana, eine Schülerin des Projekts, heiratete nach dreiundzwanzig (23) Jahren des Zusammenlebens, und die Lehrerin Maria das Dolores war die Trauzeugin.

Wir sprechen über die Bedeutung von Müttern nicht nur am zweiten Sonntag im Mai, Mütter sind reine Gefühle. Mütter müssen jederzeit mit Sorgfalt und Liebe behandelt werden.

Ein neuer Schüler begann mit der Teilnahme, weil er keine feste Stelle fand und Gelegenheitsarbeiten verrichtete. Er konnte nicht pünktlich zum Unterricht kommen, aber er sagte seiner Frau, dass er sehr glücklich sei, von seinen Mitschülern und vor allem von der Lehrerin aufgenommen worden zu sein. Es ist erfreulich, diese Worte zu hören.



Footvolley:

Footvolley ist eine Ergänzung für die jüngeren und älteren Schüler. Der Sport hat einige der gleichen Grundlagen wie Beach Soccer, und sie sind sehr begeistert vom Training.

Wir nutzen Footvolley auch, um das Verhalten der Schüler zu beobachten, ihre Einstellung beim Training in Paaren, wie sie auf Kritik reagieren, wenn sie einen Fehler machen - all das ist sehr wichtig.

Footvolley trägt dazu bei, die Grundlagen des Beach Soccers zu verbessern, aber vor allem die Integration der Schüler untereinander. Es hilft, das Verhalten der Schüler in Bezug auf die Interaktion zu verstehen und ihren psychologischen Zustand zu verbessern. Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit, die hier geleistet wird, denn Footvolley ist die am zweithäufigsten ausgeübte Sportart unter Jugendlichen.



Soziales Handeln im Sport

Professor Dito und Lucas Saraiva nahmen mit den Kindern im Alter von 2 bis 13 Jahren am Kinderrennen teil, einer Aktion, die vom Triathlonverband des Bundesstaates Ceará in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von Fortaleza entwickelt wurde. Das Rennen begann um 6.30 Uhr. Wir hatten Schwierigkeiten, weil einige der Kinder nicht rechtzeitig wach wurden und erst danach losliefen.

In der heutigen Ausgabe, José Lucas, besser bekannt als José, der charismatischste Junge im Projekt, nur 6 Jahre alt, sein Vater war ein Schüler im Projekt. José kann sehr gut mit dem Ball umgehen, José fährt auch sehr gut Skateboard, beim heutigen Rennen hat José den ersten Platz belegt, er ist so gut gelaufen, dass er die Aufmerksamkeit vieler Leute auf sich gezogen hat, José ist barfuß gelaufen, weil uns nicht gesagt wurde, ob er Turnschuhe tragen würde... wir hatten mehrere Schüler auf dem ersten Platz, alle haben Medaillen und Snacks erhalten. Trotz der heißen Sonne hatten alle viel Spaß... mehr als 500 Kinder aus verschiedenen Projekten haben teilgenommen.



Juni:

Englisch:

Anfang Juni haben wir über Haus- und Wildtiere gesprochen. Die Aktivitäten umfassten das Lesen, Übersetzen und Zeichnen von Tieren aus beiden Gruppen.

In dieser Woche haben wir über Meerestiere gesprochen (mündliche, schriftliche und zeichnerische Übungen) und uns dabei auf die Aussprache ihrer Namen konzentriert. Alle Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil.

Der Englischunterricht war eine Quelle für zusätzliches Wissen, eine neue Sprache.



Ballett:

Die erste Stunde war sehr ergiebig mit Dehnungsübungen und Proben (öffentlicher Unterricht). Sara hat ein Aufmerksamkeitsdefizit. In der letzten Stunde fand sie es schwierig, die Bewegung in der Probe zu zeigen und legte sich mehrmals hin, so dass Luiza (die größere Schülerin) sich auch ein paar Mal hinlegte.

Bei der letzten Probe für den öffentlichen Vortrag waren sie am Ende sehr müde. Alle waren da. Laura, die seit etwa einem Monat abwesend war, hatte Schwierigkeiten, die Bewegungen zu verstehen, aber am Ende der Probe konnte sie sie gut wiedergeben. Es wird eine Präsentation für die Eltern der Ballettkinder sein.

Wir schlossen die erste Jahreshälfte mit der Choreografie Rain of Blessings auf einem Höhepunkt ab. Eine Tänzerin kam mit 12 Minuten Verspätung in den Unterricht und gab für den Rest der Stunde ihr Bestes. Die Familienmitglieder waren von der Präsentation im Allgemeinen begeistert und sahen einen kleinen Teil ihrer Routine. Die Initiative von Lehrerin Dara, Proben abzuhalten, motiviert die Kinder. Der Raum musste aufgeräumt und dekoriert werden, um ihn zu verschönern.

Das Publikum war sehr zufrieden mit der Leistung der Kinder.





Capoeira:

Ende Juni war es für die Capoeira-Lehrerin schwierig, am Unterricht teilzunehmen. Ihr Mann änderte seine Arbeitszeiten und die Lehrerin musste mit ihren Töchtern zu Hause bleiben.



Beach-Volleyball:

Wir begannen den Monat Juni mit der Ankunft einer neuen Klassenkameradin, die sich aufregte, weil sie nicht viel vom Ball abbekam, d.h. nicht an der Aktivität teilnahm. Der Punkt zählte nur, wenn sie den Ball aufhob. Um die Schüler zu zwingen, an den drei Berührungen zu arbeiten, würde der Punkt nur zählen, wenn sie an den drei Berührungen arbeiten. Weil die Gruppe mehr zusammenarbeiten muss.

Diese Woche stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den öffentlichen Unterricht. Larissa (die noch kein Ballett-Outfit hat) fehlte, weil sie bei ihrer Tante war. Sie kam zum Unterricht und war sehr unruhig, wollte reden und spielen, besonders mit Luiza (ihrer Freundin).

Volleyball ist die am stärksten wachsende Aktivität des Projekts, und die Kurse sind immer sehr gut besucht.



Schulische Nachhilfe:

Anfang des Monats, wenn die Schule zu Ende geht, zeigen einige der Kinder bereits geistige Ermüdungserscheinungen. Sarah war sehr unruhig, konnte sich nicht konzentrieren und lenkte auch die anderen Kinder ab. Wir haben mit dem Kind und seiner Mutter gesprochen (in der Familie gibt es Konflikte) und ich glaube, dass dies einer der Gründe ist.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, einige Kinder sind bereits in den Ferien, wir arbeiten an den Feierlichkeiten im Juni und bereiten die Kinder auf ihre Prüfungen zum Schulabschluss vor.

Es waren sehr herausfordernde sechs Monate, aber wir sind sicher, dass wir gute Arbeit geleistet und zur Bildung der Kinder im Projekt beigetragen haben.



Mädchen im Sand:

Die Aktivitäten sind auf den Hochschulwettbewerb am Ende des Monats ausgerichtet. Er ist sehr wichtig für den Erhalt der Hochschulstipendien.

Wir freuen uns auf den bevorstehenden Wettbewerb, und wir trainieren ständig und sprechen über diesen großen Moment.

Wir sind dabei, unsere Vorbereitungen für die Universitätsspiele abzuschließen. Zwei Sportlerinnen sind aus São Luís - MA zu unserer Gruppe gestoßen, Suzy und Janaina, die zwei Wochen bei uns verbringen werden, um an diesem für die Gruppe so wichtigen Wettbewerb teilzunehmen.



Nachtrag von Ana Livia und ihrer Verletzung, die im vorherigen Bericht erwähnt wurde:

Meine erste Verletzung ereignete sich am 10.02.2023, ich verletzte mich am Bein und ging ins Krankenhaus, wo ich einen Gipsverband bekam, einige Tage später schwoll mein Bein stark an und ich musste mich einer MRT-Untersuchung unterziehen, bei der festgestellt wurde, dass ich mir das vordere Kreuzband (ACL) Grad 3, den Innenmeniskus und den Meniskus sowie einen Gelenkerguss gerissen hatte, Ich wurde am 02.05.2023 operiert und begann am Tag nach der Operation mit Physiotherapie, einen Monat später trainierte ich im Schwimmbad und kehrte allmählich zurück, je nachdem, was der Physiotherapeut und der Orthopäde erlaubten, um nach der Operation wieder zu spielen. Am 29.02.2024 verletzte ich mich zum zweiten Mal am rechten Knie. In der Notaufnahme konnten sie die Verletzung nicht feststellen, weil sie sehr entzündet war, Ich bekam mein Bein in Gips, weil ich nicht laufen konnte, und begann am Montag, 4 Tage nach der Verletzung, mit Physiotherapie, weil ich mein Bein nicht bewegen konnte, und als ich den Gips abnahm, fühlte sich mein Knie locker an, so dass ich eine Knieschiene mit Kniescheibenstütze tragen musste. Nach einer weiteren MRT-Untersuchung wurde mir mitgeteilt, dass ich ein Knochenödem in den Oberschenkelkondylen und im Schienbeinkopf habe (eine Läsion im Knochen, die durch eine Entzündung gekennzeichnet ist, die die Produktion von Synovialflüssigkeit erhöht, was zu Schwellungen und Schmerzen führen kann) und dass ich einen Riss des vorderen Kreuzbandes (ACL) Grad 3 habe, Grad 3 des mittleren Kreuzbandes und einen mäßigen Gelenkerguss. Die Physiotherapie läuft seit dem Tag der Verletzung, und ich werde allmählich für Aktivitäten wie Fitnessstudio, Laufen und Radfahren freigegeben. Am 22. Juli muss ich erneut zum Orthopäden, um zu sehen, wie es um die Verletzung steht, und eine weitere MRT-Untersuchung durchführen zu lassen, um zu entscheiden, ob ich ohne Operation weitermachen kann oder nicht.

Beach Soccer:

Zu Beginn des Monats veranstalteten wir ein Spiel zwischen den Schülern des Projekts, bei dem es um den Respekt vor der Mannschaft, die sie unterstützen, ging. Dabei verwendeten wir die Trikots von Ceará und Fortaleza, um ihnen bewusst zu machen, wie wichtig es ist, ihre Nachbarn zu respektieren und Kämpfe zwischen rivalisierenden Fans zu vermeiden...

Im Juni werden wir umziehen müssen: Unser Sportzentrum, in dem die Strandaktivitäten stattfinden, wird renoviert, und wir werden zwei Monate lang geschlossen sein. Daher werden wir in einen anderen Raum in der Nähe unseres jetzigen Standorts umziehen.

Mit der Renovierung werden wir neue Beleuchtung, Sicherheitsnetze, zwei Futemesa und eine feste Toilette bekommen. Wir freuen uns auf eine große Veränderung und vor allem auf einen neuen Moment für das Projekt und für unser Viertel. Die Arbeiten sollen am Montag, den 17.

Wir machen eine sehr schwierige Zeit durch, weil unser Sportzentrum renoviert wird. Wir mussten umziehen, um unsere Aktivitäten aufrechtzuerhalten. Der neue Raum ist etwas dunkel und für das Training nicht sehr geeignet. Wir warten auf Definitionen und warten gespannt auf den Beginn der Renovierungsarbeiten.



Alphabetisierung älterer Menschen:

In dieser ersten Woche sprachen wir über Alzheimer, weil Frau Irismar, Frau Sabrina und Frau Margarete sagten, dass sie oft den Tag und die Uhrzeit des Unterrichts und das Essen auf dem Herd vergessen. Es wurde ein Video über Alzheimer und die notwendige Pflege sowie die wichtigsten Symptome gezeigt. Einige der älteren Menschen befinden sich in einer Phase des Temperaturwechsels und viele leiden an Viren. In dieser Woche wurde nur eine Schülerin bewertet, die eine lange Vorgeschichte hat, denn sie hat in den Vereinigten Staaten gelebt, und als Paula hier in Fortaleza war, hatte sie die Gelegenheit, sie kennenzulernen. Als sie jedoch mit dem Projekt begann, verbesserte sie ihre Lesefähigkeiten.

In der letzten Woche des Monats haben wir uns mit den Juni-Festivitäten beschäftigt, die Teil unserer Kultur sind.



Footvolley:

Es war eine Trainingseinheit mit geringer Intensität, da die meisten Jugendlichen müde waren, aber sie war dennoch sehr produktiv. Neben Fußball wird auch Footvolley an einen neuen Ort umziehen, da der Raum renoviert wird.

Wie bereits gesagt, ist Footvolley eine Ergänzung zu anderen Sportarten, es hilft bei der Sozialisierung und insbesondere bei der sozialen Integration.

